

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 123

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 85 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 85 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 10. Mai. Die Firma D. Wieser in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 45 vom 18. Januar 1911, pag. 83), Metallwarenfabrik, ist infolge Verkaufs des Geschäftes an die Metallwarenfabrik Zürich A.-G. erloschen.

10. Mai. Unter der Firma Metallwarenfabrik Zürich A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich II und auf unbestimmte Dauer am 26. April 1911 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dasselbe bezweckt: a. Die Erwerbung und den Fortbetrieb des bis anhin unter der Firma «D. Wieser» betriebenen Fabrikgeschäftes: Druckerei in Farben auf Metalle, Metallplakate in Relief, dekorative, biegbare Metall-, Email-, Wandverkleidungen, chem. gravierte Schilder und ins Fach einschlagende Massenartikel; b. Fusion und Betrieb anderer verwandter Geschäftszweige. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 300 Stamm- und 100 Prioritätsaktien von je Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 3 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen der Präsident des Verwaltungsrates: Carl Wild-Végeas, von Zürich, in Zürich I, und der Vizepräsident: Gustav Schwab, von Zürich, in Bern. Daniel Wieser, von Zürich, in Zürich II, ist als Direktor ernannt und führt Einzelunterschrift. Geschäftsslokal: Albisstrasse 2.

15. Mai. Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de construction Oerlikon) in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 74 vom 21. März 1911, pag. 461). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Rudolf Riegger, Ingenieur, von Zürich, und Hans Meyer, Ingenieur, von Olten, beide in Zürich IV. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu zweien kollektiv. Der Prokurist Edwin Bachmann wohnt nunmehr in Zürich IV.

15. Mai. Rothausgenossenschaft Zürich in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 397 vom 7. Oktober 1905, pag. 1585). Nachdem diese Genossenschaft ihre Liquidation beendet hat, werden diese Firma und damit die Namen deren Vertreter Otto Ulmer-Hemmam, Conrad Landolt und Hartmann Frischknecht anmit gelöscht.

15. Mai. Unter der Firma Milchgenossenschaft Kalbisau-Hirzel hat sich mit Sitz in Hirzel am 13. November 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der im Genossenschaftskreise produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Ein- und Austritt erfolgen gemäss Art. 683 und 684 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Die Genossenschaftsversammlung bestimmt die Höhe des Austrittsgeldes, das der auscheidende Genossenschafter zu entrichten hat. Dasselbe beschliesst auch über allfällig zu entrichtende jährliche Beiträge der Mitglieder. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit einem weitem Vorstandsmitgliede kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Emil Baumann, Präsident; Jakob Heer, Vizepräsident und Quästor, und Gottfried Kleiner, Aktuar; alle von und in Hirzel.

15. Mai. Unter der Firma Milchgenossenschaft Zimikon hat sich mit Sitz in Zimikon-Volketswil am 12. April 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erzielung eines den Produktionskosten entsprechenden Milchpreises zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten, und der Austritt freiwillig durch schriftliche halbjährliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (30. April), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Ueber die Austrittsbedingungen in ausserordentlichen Fällen beschliesst die Genossenschaftsversammlung. Die Genossenschafter sind zur Milchlieferung nach Massgabe der Statuten verpflichtet. Die Generalversammlung beschliesst über allfällige Beiträge der Mitglieder, sowie über die Höhe dieser Beiträge. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen der Präsident oder der Quästor je kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johannes Zimmermann, von Buchberg (Schaffhausen), Präsident; Heinrich Hotz, Aktuar, und Heinrich Müller-Wettstein, Quästor; letztere beiden von und alle in Zimikon-Volketswil.

15. Mai. Inhaber der Firma Karl Albrecht, Zwirnerer Wydaeker, in Rütli ist Karl Albrecht, von Neerach, in Rütli, Baumwollzwirnerer.

15. Mai. Die Firma Ernst Keller in Ebertswil-Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 452 vom 18. November 1905, pag. 1805), Mehl, Getreide und Kolonialwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

15. Mai. Die Firma Jean Hürlimann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 86 vom 8. April 1907, pag. 593) hat ihr Domizil und den Wohnort des Inhabers nach Zürich IV verlegt. Geschäftsslokal: Klausiusstrasse 58.

15. Mai. Inhaber der Firma Alb. Holder in Wädenswil ist Albert Holder, von und in Wädenswil. Bäckerei und Wirtshaft. Zugerstrasse, zum Rössli.

15. Mai. Die Firma E. Mutti-Marti in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 66 vom 15. März 1911, pag. 427) verzeigt als Domizil, Wohnort und Geschäftsslokal: Zürich III, Badenerstrasse 109.

15. Mai. Die Firma Merz & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 284 vom 9. November 1910, pag. 1918) wird abgeändert in Merz & Co., Chemische Fabrik.

15. Mai. Die Firma M. Schärrier in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 7. Februar 1911, pag. 197) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

15. Mai. Die Firma Fanny Steinmann in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 289 vom 15. November 1910, pag. 1949), Partiewarengeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Mai. Inhaberin der Firma Lucia Bernarda in Zürich III ist Lucia Bernarda, geb. Spinelli, von St. Fidele (Como), in Zürich III. Bauunternehmen und Immobilienverkehr. Weststrasse 160. Die Firma erteilt Prokura an Franz Bernarda-Spinelli, den Ehemann der Inhaberin.

16. Mai. Zurich American Trust Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 197 vom 9. Mai 1905, pag. 785). Der Präsident des Verwaltungsrates dieser Aktiengesellschaft, Carl Abegg-Arter, ist zurückgetreten und hört auf zu zeichnen. An seiner Stelle ist Eduard von Orelli, von und in Zürich, zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt worden, mit der Ermächtigung, die Kollektivunterschrift für die Gesellschaft mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu führen. Sodann ist zum Kollektivprokuristen ernannt worden: Oscar Engler, von St. Gallen, in Zürich I.

16. Mai. Unter der Firma Milchproduzenten-Genossenschaft Zürich II und Oberleimbach hat sich mit Sitz in Zürich II am 28. Januar 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafte Verwertung der im Genossenschaftskreise produzierten Kuhmilch und die Förderung des realen Milchhandels zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Eintrittsgebühr beträgt soviel mal 50 Rp., als der Eintretende Kühe hält. Der Austritt erfolgt auf schriftliche, dreimonatliche Kündigung hin auf Schluss eines Rechnungsjahres (1. November), durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Generalversammlung setzt alljährlich den Milchpreis und den Jahresbeitrag fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder biefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5—7 (gegenwärtig 7) Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Walter Schmid, von und in Zürich II, Präsident; Jakob Schneebeli, von und in Zürich II, Vizepräsident; Heinrich Hausheer, von und in Zürich II, Aktuar; Karl Knüsel, von und in Zürich II, Quästor; Jakob Bickel, von und in Oberleimbach-Adliswil; Kaspar Landis, von Hütten, in Zürich II, und Heinrich Hotz, von und in Oberleimbach-Adliswil; letztere drei Beisitzer.

16. Mai. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Ludwig Iseler in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 333 vom 27. August 1904, pag. 1330), Droschkenanstalt, Holz- und Kohlenhandlung.

B. Stenz-Huber in Töss (S. H. A. B. Nr. 261 vom 13. Oktober 1910, pag. 1774), Bäckerei und Restaurant.

E. O. Knecht in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 235 vom 13. September 1910, pag. 1605), Ingenieurbureau.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1911. 15. Mai. Unter der Firma F. Lüthy & Gebr. Rüz, Schweizerische Edelsteine-Fabrik, mit Sitz in Aarberg, haben sich mit dem 15. Mai 1911 zu einer Kollektivgesellschaft vereinigt: Fritz Lüthy, von Sumiswald, Fabrikant in Aarberg, Hermann Rudolf Rüz, von Rapperswil, und Fritz Walter Rüz, von Rapperswil, letztere beiden Kaufleute in Barga bei Aarberg. Vertretungs- und zeichnungsberechtigt ist einzig und allein der eine Kollektivgesellschafter Fritz Lüthy, Fabrikant in Aarberg. Edelsteinefabrik für elektrische Uhren und Apparate. Murtenstrasse.

Bureau Bern

15. Mai. Die Firma E. Probst-Zingg, Confiserie Nationale, in Bern (S. H. A. B. Nr. 62 vom 10. März 1910, pag. 417), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Wasserversorgung am Gurten mit Sitz in Wabern (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1911, pag. 177, und Verweisung) hat in den Generalversammlungen vom 27. Januar und 30. März 1911 ihre Statuten geändert. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken), eingeteilt in 80 Stück auf den Namen lautende und in 320 Stück auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 250, erhöht worden. Daniel Arm ist von seinem Amte per 15. Mai 1911 als Vizepräsident zurückgetreten. An

seine Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Friedrich Kleiner, von Mettmensstetten, Architekt im Gurtenbühl.

16. Mai. Die Aktiengesellschaft Turnanstalt A. G. in Bern (S. H. A. B. Nr. 298 vom 1. Dezember 1909, pag. 1982, und Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Mai 1911 durch Beschluss festgestellt, dass das neu emittierte Aktienkapital von Fr. 20,000 vollständig gezeichnet und voll einbezahlt sei. An das Fr. 120,000 betragende Aktienkapital sind durch die Emission dieser Fr. 20,000 total 400 Aktien à Fr. 250, somit Fr. 100,000 emittiert und voll einbezahlt.

16. Mai. Der Inhaber der Firma J. A. Kandyba in Bern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1909, pag. 30) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Patent- und technisches Bureau, Generalvertretungen und verzeigt nun sein Geschäftsdomicil an der Amthausgasse 16.

16. Mai. Inhaber der Firma B. Czisehka, Schweizerische Zeitungskorrespondenz, in Bern ist Rudolf Czisehka, von Rabenstein (Böhmen), wohnhaft in Bern. Zeitungskorrespondenzbureau, Amthausgasse 2. Der Firmainhaber erteilt Prokura an Ernst Otto Grimhühler, von Besançon, Redakteur in Bern.

Bureau Interlaken

15. Mai. Die Firma 'Palace' Hôtel & Grand Hôtel des Alpes in Mürren E. Gurtner-Kernen mit Sitz in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 31. Oktober 1910, pag. 1869) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen und damit auch die an Walter Gurtner erteilte Prokura.

15. Mai. Christian und Johann von Allmen, von Lauterbrunnen, im Stechelberg, haben unter der Firma Gebrüder von Allmen im Stechelberg zu Lauterbrunnen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1911 begonnen hat Betrieb des Hotels Oberer Steinberg.

Bureau Langnau (Bezirke Signau)

16. Mai. Der Inhaber der Firma Langnauer Warenhalle von Nicolas Meier-Wanner in Langnau, Niklaus Meier, allii Megert, ändert seine Firma ab in Langnauer Warenhalle von Nicolas Meier-Megert und verzeigt in Abänderung der bisherigen Bezeichnung als Natur des Geschäftes: Handel in Mercerie-, Wollwaren-, Lingerie- und Konfektionsartikeln.

Bureau de Moutier

15. Mai. Le chef de la maison Guido Migherina, à Court, est Guido Migherina, originaire de Bezozzo (Côme, Italie), domicilié à Court. Entreprise de travaux de maçonnerie.

16. mai. La raison 'Arn-Thierstein, épicerie, mercerie et charcuteries, à Moutier (F. o. s. d. c. du 26 décembre 1902, n° 454, page 1813), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Porrentruy

15. mai. La raison Maître-Humbert, vins spiritueux et denrées coloniales, à St-Ursanne (F. o. s. d. c. du 29 janvier 1906, n° 36, page 141), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

11 mai. Société anonyme de la tulerie mécanique des Roies, aux Roies, commune de Bémont (F. o. s. d. c. du 7 janvier 1910, n° 5, page 26). Dans sa séance du 10 mai 1911, le conseil d'administration a choisi pour son président, en remplacement d'Emile Bouchat, démissionnaire: Henri Gross, originaire de Rietheim, négociant, à Moutier. Charles Faerber, directeur (F. o. s. d. c. du 25 juillet 1910, n° 192, page 1345), cesse de faire partie de la direction et la signature qui lui avait été conférée, est éteinte.

14 mai. Le chef de la maison Henri Fleury, aux Bois, est Henri Fleury, originaire de Vermes, négociant, des Bois et y demeurant. Epicerie, mercerie, quincaillerie, droguerie, articles de ménage.

13 mai. Le chef de la maison Armand Girardin, aux Bois, est Armand Girardin, originaire des Bois et y demeurant. Epicerie, mercerie, vins en gros.

Zug — Zoug — Zugo

1911. 15. Mai. Die Inhaberin der Firma F. E. Schmidt, Bürstenfabrikation, in Zug (S. H. A. B. Nr. 145 vom 9. Mai 1911, pag. 778), Frau Ernestine Schmidt, in Zug, ändert ihre Firma ab in C. F. Schmidt's Witwe, Bürstenfabrikation.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1911. 16. mai. Dans ses assemblées générales des 5 mars et 23 avril 1911, la Caisse Raiffeisen de la Paroisse de Bemaufens, à Remaufens (F. o. s. d. c. du 24 septembre 1908, n° 239, page 1665), a renouvelé son comité de direction comme suit: Denis Vauthey, Albert Déglise et Alexis Tâche; tous de et à Remaufens, le premier comme président, les deux autres comme membres.

16 mai. Le chef de la maison Rodolphe Parmentier, à Châtel-St-Denis, est Rodolphe Parmentier, de Pont (Veveyse), à Châtel-St-Denis. Horlogerie, bijouterie, optique, machines à coudre. Grand'Rue 74b.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

16 mai. Dans son assemblée du 25 avril 1911, la Société de laiterie-fromagerie de Liefrens, association, ayant son siège à Liefrens (F. o. s. d. c. du 30 juin 1888, page 621), a reconstruit sa commission comme suit: Louis Bossel, président; Léon Dougoud, secrétaire, et Louis Girard, boursier.

Schaffhausen — Schaffouse — Schaffusa

1911. 15. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Portland-Cementwerk Thaugen A. G. in Thaugen (S. H. A. B. Nr. 243 vom 22. September 1910, pag. 1657), ist der kaufmännische Leiter, Oskar Regli, zurückgetreten und dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde vom Verwaltungsrat zum kaufmännischen Leiter ernannt: Gottfried Weber, jun., von Wohlen (Aargau), in Schaffhausen, und an denselben die rechtsverbindliche kollektive Unterschrift je mit einem der beiden andern Zeichnungsberechtigten erteilt.

16. Mai. Aus der Betriebskommission (Vorstand) der Wirtschaftsgenossenschaft des Allgemeinen Arbeiterbildungsvereins Schaffhausen in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 256 vom 7. Oktober 1910, pag. 1742) sind der Kassier, Ludwig Kohlbrenner, und der Beisitzer, Wilhelm Pascher, ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist daher erloschen. Es wurden gewählt: Zum Kassier: Gottfried Meyer-Lanz, von Reisiswil (Bern); zum Beisitzer: Paul Wutscherk, von Gruben (Sachsen), beide in Schaffhausen.

Namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident der Betriebskommission mit dem Kassier und Aktuar der letztern kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

16. Mai. Inhaber der Firma E. Kaempf-Specht in Schaffhausen ist Ernst Kaempf-Specht, von Windisch (Aargau), in Schaffhausen. Delikatessenhandlung. Geschäftslokal: Vorgergasse, Haus « zum Glücksrad».

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 12. Mai. Die Firma B. Luzi in Thusis, Hotellerie (S. H. A. B. Nr. 295 vom 29. November 1907, pag. 2034, und Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. Mai. Inhaber der Firma Jean Meyer, Hotel Albula in Thusis ist Jean Meyer, von Zizers, wohnhaft in Thusis. Hotellerie; Hotel Albula.

15. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Handwerker- und Gewerbeverband Bätikon in Landquart (S. H. A. B. Nr. 182 vom 12. November 1909, pag. 1883) hat an Stelle von Carl Weibel als Kassier gewählt: Felix Casty, in Landquart.

15. Mai. Unter dem Namen Viehzucht-Genossenschaft Pitasch besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Pitasch. Die Genossenschaft hat den Zweck, durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh und sorgfältige Kontrollierung der Abstammung (Zuchtbuchführung) die Zucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten. Die Statuten sind im August 1909 genehmigt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Besitzer von Rindvieh werden, der die Statuten unterzeichnet. Spätere Eintrittsgesuche werden zugleich mit Bestimmung des Eintrittsgeldes durch die Generalversammlung erledigt. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilsschein von Fr. 20 zu lösen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Wer austreten will, hat dies drei Monate vor Abschluss der Jahresrechnung dem Vorstände der Genossenschaft anzuzeigen. Die Austretenden haben keinen Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft. Ausschluss aus der Genossenschaft kann gegen solche verhängt werden, die ihre Pflicht als Mitglieder in grober Weise wiederholt verletzen. Ausgeschlossene sind in vermögensrechtlicher Beziehung den Austretenden gleich zu stellen. Im Todesfalle tritt ein Erbe ersten Grades in die Rechte des Verstorbenen ein. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier und Aktuar (Zuchtbuchführer); c. die Rechnungsrevisoren, und d. die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Christian Caderas, Präsident; Johann Peter Nold, Aktuar (Zuchtbuchführer) und Andreas Caduff, Kassier; alle in Pitasch.

15. Mai. Unter dem Namen Konsumverein Filisur und Umgebung besteht mit Sitz in Filisur eine Genossenschaft. Zweck derselben ist, ihren Mitgliedern Lebensmittel und andere Bedarfsgegenstände in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu beschaffen. Ein dabei sich ergebender Betriebüberschuss soll an die Mitglieder nach dem Verhältnis ihrer Bezüge rückvergütet werden. Die Statuten sind am 12. Dezember 1910 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft wird jede Person, die sich zur Aufnahme beim Vorstand gemeldet und einen Anteilsschein von Fr. 20 gelöst hat. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt infolge bleibenden Wegzugs, wenn deren Beibehaltung nicht ausdrücklich erklärt wird, ferner durch den Tod, falls nicht eine Übertragung durch Erbschaft stattgefunden hat. In beiden Fällen ist der Betrag des Anteilsscheines innerhalb eines Jahres nach Wegzug oder Tod zu erheben, widrigenfalls er dem Reservefonds verfällt. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden, können durch den Vorstand aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden; einem ausgeschlossenen Mitgliede ist jedoch das Recht vorbehalten, an die nächste Mitgliederversammlung zu rekurrieren. Die bezügliche Erklärung muss schriftlich und innert vier Wochen nach Bekanntwerden des Ausschlusses abgehen werden. Der Ausschluss behält inzwischen provisorische Kraft. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder haben Anspruch auf die Rückzahlung ihrer Anteilsscheine. Im übrigen verlieren sie jedes Recht am Genossenschaftsvermögen, besonders auch an den auf Ende des Betriebsjahres sich ergebenden Überschuss. Eine Ausnahme hiervon machen verstorbene und aus der Gemeinde wegziehende Mitglieder insofern, als den letztern bzw. den Hinterbliebenen der Rückvergütungsanteil ausgerichtet wird, wenn sie den Anteilsschein bis Ende des Betriebsjahres stehen lassen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Mitgliederversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und konstituiert sich selbst, indem er wählt aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Aktuar und einen Kassier etc. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift bezeichnet der Vorstand aus seiner Mitte drei Mitglieder. Die Unterschrift ist rechtsverbindlich, wenn je zwei von denselben kollektiv zeichnen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Gegenwärtig sind zur Unterschrift berechtigt der Präsident, der Aktuar und der Kassier zu zweien kollektiv. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Ulrich Jecklin, Präsident; Karl Henggeler, Aktuar; Johannes Schmidt, Kassier; Kuno Müller und Georg Barandun, weitere Mitglieder; alle in Filisur.

15. Mai. Unter dem Namen Brüdergemeinde der russischen orthodoxen Kirche in Davos besteht mit Sitz in Davos ein Verein, welcher sich zur Aufgabe stellt, eine orthodoxe Kirche in Davos zu gründen und zu unterhalten. Die Statuten wurden am 8. Februar 1909 genehmigt. Der Verein besteht aus: Ehrenmitgliedern, die auf den Generalversammlungen zu wählen sind, lebenslänglichen Mitgliedern, die zugunsten der Brüdergemeinde nicht weniger als Fr. 200 spendeten, und aktiven Mitgliedern, die eine einmalige Spende von Fr. 50 leisteten. Die Vollmacht letzterer währt 2 Jahre vom Datum der Spende an. Mitglieder können Personen beiderlei Geschlechts christlicher Konfession sein, die das 17. Altersjahr zurückgelegt haben. Das Komitee (Vorstand) besteht aus dem Vorsitzenden, dem Kirchenvorsteher und zwei Mitgliedern. Als unerlässliche Mitglieder treten dem Komitee ausserdem noch bei: der Geistliche der russischen orthodoxen Kirche in Genf und der in der Davoser russischen Kirche die Gottesdienste leitende Geistliche. Die Einladungen zu den Versammlungen erfolgen durch Anzeige; ausserdem werden Tag, Stunde und Ort der Versammlung durch Publikation in der 'Davoser Zeitung' bekannt gemacht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen durch kollektive Zeichnung der Vorsitzende und der Kirchenvorsteher oder die sie vertretenden Komiteemitglieder. Im Falle der Auflösung des Vereins sollen sämtliche vorhandenen Barmittel, Dokumente und der Kirchenschlüssel dem Geistlichen der russischen orthodoxen Kirche in Genf überwiesen werden. Das Komitee setzt sich folgendermassen zusammen: Vorsitzender: Fürst Nicolas Scher-

batow: Kirchenvorsteherin: Sophie Petrovo-Solovovo; weitere Mitglieder: Marie Maklakow, Catherine Baratynski, Archiprêtre Platon; alle in Davos, und Prêtre Dossithey Wassitch in Genf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1911. 15. Mai. Inhaber der Firma Hs. Treyer in Herznach ist Johann Treyer-Ramseier, von und in Herznach. Gross- und Klein-Bäckerei, Mehl-, Zigarren- und Merceriwaren-Handlung; Hauptstrasse Nr. 26.

Bezirk Leimbürg

15. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Mechanische Werkstätte von Ryniker, Sohn & Cie. in Rapperswil (S. H. A. B. 1899, pag. 707) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Jakob Riniker-Renold, von Habsburg, in Rapperswil, Albert Wolfensberger-Schneider, von Zürich, in Bern, und Paul Wächli, von Lotzwil (Kt. Bern), in Bern, haben unter der Firma Riniker, Wolfensberger & Wächli in Rapperswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1911 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Handel mit Maschinen und Gerätschaften für das Metzgereigewerbe, Därmen und Gewürzen, Schlachtbauseinrichtungen. Obermatt Nr. 83, 84 und 173.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1911. 15 maggio. Proprietario della ditta Grossi Pietro, in Montecarasso, è Pietro Grossi, di Martino, da e domiciliato in Montecarasso. Osteria, sotto la denominazione antico grotto elvetico, con generi alimentari.

Ufficio di Lugano

16 maggio. Proprietario della ditta Attilio Amanzio Motta, in Lugano, è Attilio Amanzio Motta, fu Giuseppe, di Russo, domiciliato a Massagno. Commissioni e rappresentanze in genere.

Waadt — Vaud — Valand

Bureau de Lausanne

1911. 13 mai. Le chef de la maison M. Montandon, à Pully, est Marcel Montandon, du Locle, domicilié à Pully. Entreprise de gipserie et peinture. Atelier: Rue de la Gare, à Pully. Bureau: Villa Petit Port, Chamblandes r. Pully.

13 mai. La raison Eug. Clément, pharmacie, à Lausanne, Ouchy (F. o. s. du c. du 22 mai 1900), est radiée ensuite de décès du titulaire.

13 mai. Le chef de la maison Vve Eug. Clément, à Lausanne, Ouchy, est Emma, née Hermann, veuve d'Eugène Clément, de Granges-Marnand, domiciliée à Lausanne. Pharmacie; Ouchy 82, à l'enseigne «Grande Pharmacie d'Ouchy».

13 mai. Par acte reçu François Pache, notaire, en date du 13 mai 1911, s'est constituée, à Lausanne, une société anonyme, sous la raison sociale Société immobilière de Floral A. La durée de cette société est illimitée. Son siège est à Lausanne. Elle a pour but l'achat, la construction, l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Lausanne. Le capital social est de cinquante-cinq mille francs, divisé en 110 actions au porteur, de cinq cents francs chacune. Les publications émanant de la société sont faites dans la «Feuille officielle suisse du commerce» et dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Les membres du conseil d'administration sont: Edouard Pilet, Charles Bonjour, et Louis Wäkerlin; tous à Lausanne.

13 mai. Par acte reçu François Pache, notaire, en date du 13 mai 1911, s'est constituée, à Lausanne, une société anonyme, sous la raison sociale Société immobilière de Floral B. La durée de cette société est illimitée; son siège est à Lausanne. Elle a pour but l'achat, la construction, l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Lausanne. Le capital social est de septant-cinq mille francs, divisé en cent cinquante actions, au porteur, de cinq cents francs chacune. Les publications émanant de la société sont faites dans la «Feuille officielle suisse du commerce» et dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du

conseil d'administration. Les membres du conseil d'administration sont: Edouard Pilet, Charles Bonjour et Louis Wäkerlin; tous à Lausanne.

13 mai. Par acte reçu François Pache, notaire, en date du 13 mai 1911, s'est constituée, à Lausanne, une société anonyme, sous la raison sociale Société immobilière de Floral C. La durée de cette société est illimitée; son siège est à Lausanne. Elle a pour but l'achat, la construction, l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Lausanne. Le capital social est de quarante mille francs, divisé en huitante actions, au porteur, de cinq cents francs chacune. Les publications émanant de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Les membres du conseil d'administration sont: Edouard Pilet, Charles Bonjour et Louis Wäkerlin; tous à Lausanne.

Bureau de Vevey

13 mai. Le chef de la maison Guillemina-Louisa-Maria Hazelkoff Roelfzema, à Chbernex-Châteland, est Guillemina-Louisa-Maria Hazelkoff Roelfzema, fille d'Arnold-Henri-Georges, de la Haye (Hollande), domiciliée à Chbernex, le Châteland. Hôtel des Iris, à Chbernex, le Châteland.

Genève — Genève — Ginevra

1911. 15 mai. Aux termes d'un acte passé devant M^e Louis Vuagnat, notaire, à Genève, les 5 et 8 mai 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société immobilière de la Voie-Creuse-Pâquis, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition d'immeubles, soit terrains ou maisons en les communes de Genève et du Petit-Saconnex, la construction d'édifices sur les terrains acquis et la vente de ces immeubles ou leur location. Le siège de la société est à Genève, dans les bureaux de Messieurs Dufresne et Gerdil, régisseurs, Rue du Stand n^o 60; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trente-cinq mille francs (fr. 35,000), divisé en 35 actions de fr. 1,000 chacune, au porteur. Les publications de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de deux membres pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de: François Dufresne, arbitre du commerce, et Marius Pivot, commis-banquier; tous deux à Genève.

15 mai. Aux termes d'un acte passé devant M^e Louis Vuagnat, notaire, à Genève, les 5 et 8 mai 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société immobilière des Deux-Routes-Pâquis, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition d'immeubles soit terrains ou maisons en les communes de Genève et du Petit-Saconnex, la construction d'édifices sur les terrains acquis, la location et la vente de ces immeubles. Le siège de la société est à Genève, dans les bureaux de Messieurs Dufresne et Gerdil, régisseurs, Rue du Stand n^o 60; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 50 actions de fr. 1,000 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de deux membres, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de: François Dufresne, arbitre de commerce, et Marius Pivot, commis-banquier; tous deux à Genève.

15 mai. Aux termes de procès-verbal reçu par M^e Gampert, notaire, à Genève, la Société industrielle de brasserie et malterie, société anonyme, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1909, page 2135), a, dans son assemblée générale du 3 mai 1911, modifié ses statuts en ce sens que le capital social, primitivement fixé à fr. 1,500,000, est actuellement fixé à deux millions de francs, divisés en 4,000 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Sur ce capital, 3500 actions sont actuellement émises, en sorte que le capital social est aujourd'hui d'un million sept cent cinquante mille francs (fr. 1,750,000). Le solde de 500 actions sera émis en vertu de décision du conseil d'administration.

HAASENSTEIN & VOGLER Annoncen-Regie

Einem (4037 Z) 593
Siegeszug gleicht
der beispiellose Erfolg mit unserer
VICTORIA
Copiermaschine
1000 Briefe oder Fakturen in 1 Stunde kopiert!
In der Schweiz allein gegen 700 Stück im Gebrauch!
Zahlreiche Referenzen von allen ersten schweiz. Firmen!
Generalvertreter: Jean Steiner & Co., Basel
Spezialgeschäft für praktische Bureaumaschinen aller Art
Elektrische Bahn
Stansstad - Engelberg
Laut Beschluss der Generalversammlung vom 18. Mai werden die Dividenten-Coupons pro 1910 von heute ab spesenfrei eingelöst mit
Fr. 30 = 6% auf die Prioritäts-Aktien (Nr. 11),
Fr. 15 = 3% auf die Stamm-Aktien (Nr. 13),
in Luzern: bei Herren Falck & Co., Banquiers;
in Zürich: bei Herren Kugler & Co., Banquiers.
Stansstad, den 15. Mai 1911.
(2710 Lz) (14271)
Die Betriebsdirektion.

Anzeigen — Annonces Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

•• Fugenfrei, unverbrennbar, dauerhaft wie Eichenholz ••
Fabrik-Böden
aus Litosilo-Kunsth Holz erstellen als Spezialität rasch, ohne Störung des Betriebs, auf Beton und auch auf alte abgenützte, ölige Holzböden mit jeder Garantie (1760 Q)
Ch. H. Pfister & Co., Basel XII
Muster, Prospekte, Zeugnis-Sammlungen gratis.

Bezirksgericht Aarau
Amtliches Güterverzeichnis
ausgekündet unter Androhung des Rechtsnachteils des Verlusts der Forderungs- und Bürgschaftsrechte:
Hegnauer, Rudolf, sen., Fabrikant, von Seengen und Aarau, in Aarau; am 5. Mai 1911 gestorben.
Eingabefrist bis den **17. Juni 1911**, in der **Stadtkanzlei Aarau.**
Aarau, den 10. Mai 1911.
Der Vice-Gerichtspräsident:
Lienhard.
Der Gerichtsschreiber:
W. Blum.

Die **Hygiene**
ist am idealsten verkörpert in der
Telephon-Desinfektion
(3741 Y) durch (1304)
Neroform

Moteurs à air chaud
pour petites forces motrices sont à vendre dans des conditions favorables.
S'adresser à **MM. Sandoz His & Cie., La Chaux-de-Fonds et Bienne.** (21523 G) (12321)
Vermittl. nur reellst. Ass. Kommand. Rat in Finanz- u. allg. Geschäftssach. Statuten, Verträge. Einricht. bis grösster prakt. Buchh. Bücherexpert. Langj. Erfahr. u. Rout. A. Bankref. Th. Russenberger, a. Bankdir., St. Gallen. T. 2322.

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) in Arlesheim

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiemit, unter Hinweis auf § 6 der Statuten, zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche

Montag, den 29. Mai 1911, nachmittags 4 1/2 Uhr bei den Herren **A. Sarasin & Cie., Freiestrasse 107, Basel**, stattfinden wird.

Traktanden:

1. Abtretung der Werkstätten in Lyon und des damit zusammenhängenden Geschäftswertes an eine französische Gesellschaft gegen Zuteilung von Apport-Aktien.
2. Aenderung von § 1 und 2 der Statuten.
3. Vollmacht an den Verwaltungsrat, die in Frankreich sich befindenden und nicht abgetretenen Aktiven zu verwerten und zu liquidieren.
4. Ermächtigung an den Verwaltungsrat zur Durchführung der gefassten Beschlüsse.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens **Donnerstag, den 25. Mai**, bei der **Gesellschaftskasse in Münchenstein** oder bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Aushändigung der Eintrittskarten zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie. und Ehinger & Cie., Basel.
Basel, den 15. Mai 1911.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Machines & de Chauffages Centraux Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
le vendredi 26 mai, à 2 heures
à l'**Hôtel Suisse, 1^{er} étage, Fribourg**

TRACTANDA:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 4^o Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au **siège de la Société, à partir du 22 mai**.

Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs actions au **siège de la Société jusqu'au 24 mai, à 5 heures du soir.** (2190 F) 1378,

Fribourg, le 9 mai 1911.

Au nom du conseil d'administration,
Le Secrétaire: **Le Président: J. Féderer. Jules Sallin.**

Schweiz. Glasindustrie Siegwart & Co. A. G. Hergiswil und Küsnacht

4 1/2 % Hypothekar-Anleihen I. Ranges

Gemäss Amortisationsplan gelangen infolge 5. Auslosung am 30. November 1911 sieben Partialen zur Rückzahlung. An der heute vorgenommenen Auslosung wurden folgende Nummern gezogen: 1446,

Nr. 18, 43, 50, 87, 113, 121, 129.

Restanten keine.

Die Titel, die mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons abzuliefern sind, werden vom 30. November an von den **Kassen der Bank in Luzern** eingelöst. Nach diesem Datum tragen die gezogenen Obligationen keinen Zins mehr.

Luzern, den 16. Mai 1911.

Aus Auftrag:
Bank in Luzern.

Eriches E. Doelker ZÜRICH Münst. Str. 10-50

Solothurn-Schönbühl-Bahn

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 3. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr
im Saalbau (kleiner Saal) in Solothurn

Traktanden:

1. Statutenrevision.
2. Konstatierung der Einzahlungen auf dem statuten-gemässen Aktienkapital.
3. Genehmigung des abgeänderten Kostenvoranschlags.
4. Feststellung des definitiven Finanzausweises.
5. Wahl von zwei Verwaltungsräten für den Rest der Amtsdauer.

Die Stimmkarten werden den Herren Aktionären direkt zugestellt.

Fraubrunnen, den 15. Mai 1911.

Solothurn-Schönbühl-Bahn,
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Max Studer.



KOHLENSTIFTE

Bemusterte Offerten auf Anfrage

(200 Z) (57)

Electrocarbon A.-G.
Niederglatt Kanton Zürich

Société immobilière de la Rue des Vergers à CLARENS

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le **30 mai 1911**, à 3 1/2 heures du jour, à l'**Hôtel Gambetta, à Clarens.** (1445 I)

Ordre du jour statutaire.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saiguelégier, Tramlingen, Uster, Weiskon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.

Agenturen: Altstetten, Dachfelden, Delsberg und Thalwil.
Stammkapital und Reserven Fr. 62,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2889Y) 1363,

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)
Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (195)

Archive, Stahlkammern, Kassenschränke nach pat. aml. geschützt. Dreiwand-system, das Vollkommenste was existiert, bieten grösste Sicherheit gegen 1.24 Z jeden Angriff. 1384



Union-Kassensabrik E. Schneider
Zürich-Albstrieden
Lagar u. Bursau: Zürich I, Gessnerallee 36

Tuchfabriken! Ausrüstereien!

Coupons und Resten von Herrenkleiderstoffen in jedem Quantum stets gesucht! Offerten sub Chiffre J 1345 HB an Haasenstein & Vogler, Bern. 1345,

Sonnenkorn's

Brief-Kopier

Schreiben

die einfachsten, zuverlässigsten u. preiswerdendsten

Auch Billige Modelle für mittlere u. kleine Betriebe

Prospekte sowie Kostenvorgaben unentgeltlich Vorführung durch

Gebrüder Scholl
Zürich Poststr. 3

Jurist

Dr. jur. pat. Anwalt, energisch, kantonsfähig, beider Landessprachen mächtig, kanfm. gebildet, sucht Stelle auf Versicherungs- oder Verwaltungsbureau oder Hypothekbank. Würde sich event. an solidem Verwaltungs- oder Notariatsbureau aktiv beteiligen. 1401,

Gefl. Offerten sind zu richten unter Chiffre Pc 4158 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Wellpappfabrik

Wella Gmbh

Baselland

Rollen & Tafeln
Cartonagen
in allen Grössen

Reisende

Suche tüchtige Reisende für Hotels und Restaurants. Hohe Provision. Sich melden an (4222Y) **E. A. Bohren** 1447,

Ochsenmaaisalaffabrik, Bern.
Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Buchexporte Zürich R. 15. (29)

Seereisen

nach allen Weltteilen

Schnelldampferdienst nach New York

Via Southampton und Cherbourg ab Bremen

Mittelmeerfahrten,

H. MEISS & Co, 40 Bahnhofstrasse, ZÜRICH

Generalagentur für die Schweiz

des Norddeutschen Lloyd


